



**FIS Skisprung
Continental Cup
präsentiert von Viessmann
27./28. Dezember 2015**



Österreicher Clemens Aigner siegt in Engelberg

„Es ist ein tolles Gefühl, hier zu gewinnen“, lautet der spontane Kommentar von Clemens Aigner aus Österreich, der in Engelberg das erste Continental-Cup Skispringen vor dem Polen Dawid Kubacki gewann. „Alles hat gepasst und ich wollte diesen Sieg nach meiner Halbzeitführung unbedingt“, so der 22jäh-rige, der für den SV Innsbruck-Bergisel-Tirol startet. Clemens Aigner brauchte zum Sieg einen Flug auf 133 Meter, um den zwischenzeitlich in Führung ge-gangenen Dawid Kubacki (POL) noch den Sieg streitig zu machen. „Der zweite Platz ist eine gute Motivation für den Wettkampf vom Montag“, lautete denn auch die Kampfansage des Polen, der Markus Schiffner aus Österreich auf den dritten Platz verwies.

Luca Egloff knapp am Podest vorbei

Für das Highlight des Tages aus Schweizer Sicht sorgte der Ostschweizer Luca Egloff mit seinem vierten Platz. Die Erleichterung war ihm anzusehen als er meinte: „Es geht aufwärts, auch wenn das ganze System noch nicht zu hun-dert Prozent zusammenpasst.“ Auch wenn er den Podestplatz knapp verfehlte, so war Luca Egloff dennoch zufrieden. Denn immerhin hat er in Engelberg sein bisher bestes Resultat im Rahmen des FIS Continentalcups realisiert. Zufrie-den mit seinem 14. Platz zeigte sich auch der Einsiedler Tobias Birchler, der sich als zweiter Schweizer für das Finale der besten 30 Athleten qualifiziert hat.

Eine neue Chance erhalten die Athleten bereits am Montag, wo ein zweiter Wettkampf des FIS Continental-Cups auf der Titlis-Schanze in Engelberg auf dem Programm steht.

Montag, 28. Dezember 2015 12.00 Uhr Probedurchgang
13.00 Uhr 1. Durchgang, anschliessend
Finaldurchgang und Siegerehrung